

Zwischenbericht zum Vermögens- und Erfolgsplan des Erlanger Jobcenters

Berichtszeitraum 01.01.25 bis 31.12.2025

01/2026



Inhalt

Bericht § 19 EBV – Berichtspflicht des EJC	3
I Hochrechnung	3
II Erläuterungen zu den Einzelpositionen	3
1. Erträge	3
2. Aufwendungen	3
2.1 Personalaufwand	3
2.2 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	4
2.3 Sachkosten	4
3. Bürgergeld	4
Wirtschaftsplan Erlanger Jobcenter (EJC)	5
Übersicht Veränderung Planabweichung	6

Für den Inhalt verantwortlich

Stadt Erlangen
Erlanger Jobcenter
Finanzen und Controlling
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Erscheinungsdatum
Februar 2026
Erscheinungsweise
Halbjährlich

Bericht § 19 EBV – Berichtspflicht des EJC

I. Hochrechnung

Das EJC führte bereits eine Ergebnishochrechnung auf Basis der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge zum 30.06.2025 durch, welche als Mitteilung zur Kenntnis in den Werkausschuss vom 01.10.2025 einging. Eine weitere Hochrechnung auf Basis der Werte zum 31.12.2025 wurde nun im Februar 2026 erstellt. Die zweite Hochrechnung ist deutlich präziser als die erste Hochrechnung, da weniger Annahmen getroffen werden mussten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht alle Sachverhalte, das Jahr 2025 betreffend, verbucht waren. Insbesondere durch Jahresabschlussbuchungen (z.B. Auflösung oder Bildung von Rückstellungen) kann es noch zu teilweise größeren Abweichungen zum tatsächlichen Ergebnis kommen, welches voraussichtlich ca. Juni bis Juli 2026 nach Abschluss der Wirtschaftsprüfung feststehen wird.

II. Erläuterung zu den Einzelpositionen

1. Erträge

Das EJC rechnet für das Jahr 2025 mit ca. 233.400 € geringeren Umsatzerlösen als geplant. Die Hauptursache für die Planabweichung sind geringere Umsatzerlöse im Sozialkaufhaus. In der Planung wurden deutlich höhere Einkäufe im Zusammenhang mit dem Zuzug weiterer geflüchteter Menschen aus der Ukraine angenommen.

Im Bereich der Fördermittel rechnet das EJC insgesamt mit ca. 263.800 € niedrigeren Erträgen. Bei den Fördermitteln, welche das EJC von der Stadt Erlangen erhält, ist die Kürzung um den im Haushaltskonsolidierungskonzept vom 30.04.2025 beschlossenen Betrag berücksichtigt (ca. 276.800 €).

Bei den externen Fördermitteln (ESF-Mittel, etc.) wurden die Zuschusserwartungen aufgrund von Personalausfällen und dem damit einhergehenden Einnahmeverlust verringert.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der ersten Hochrechnung war der Bundeshaushalt 2025 noch nicht beschlossen, weshalb die Zahlen auf Basis der im Juli 2025 zur Verfügung gestellten vorläufigen Zahlen für den Eingliederungstitel und den Verwaltungstitel angesetzt waren. Nachdem der Bundeshaushalt 2025 zwischenzeitlich beschlossen wurde, rechnet das EJC aktuell mit ca. 21.500 € höheren Mittelzuweisungen des Bundes als noch im Herbst 2025. Bei den kommunalen Mittelzuweisungen werden voraussichtlich deutlich weniger Mittel der Stadt Erlangen für den kommunalen Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten benötigt (ca. 250.100 € weniger), sodass in Summe wahrscheinlich ca. 36.000 € mehr Mittel aus Zuweisungen vereinnahmt werden als ursprünglich geplant.

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwand

Das EJC rechnet mit deutlich niedrigeren Aufwendungen im Bereich der Personalkosten (ca. 771.500 €) als geplant. Neben den bereits beschlossenen Einsparungen laut dem Haushaltskonsolidierungskonzept, welche sich zum größten Teil auf Personalkosten beziehen, konnte das EJC noch weitere Einsparpotenziale in diesem Bereich realisieren. Außerdem ist die sehr große Planabweichung bei den Personalkosten auch auf krankheitsbedingte Personalausfälle, Austritte mit verzögerter oder keiner

Nachbesetzung sowie nicht bewilligte, aber geplante Stellen im Stellenplanverfahren 2024 zurückzuführen.

2.2 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

Aufgrund der o.g. geringeren Einkäufe im Sozialkaufhaus, müssen voraussichtlich auch deutlich weniger Neuwaren als geplant beschafft werden, weshalb das EJC mit ca. 130.600 € geringeren Kosten im Materialaufwand rechnet.

Bei den bezogenen Leistungen der Stadt Erlangen im Sinne der verpflichtend abzunehmenden innerbetrieblichen Leistungsverrechnung und Weiterverrechnung von Sachleistungen konnten im Gegensatz zur ersten Hochrechnung die tatsächlichen Werte angesetzt werden, da die Rechnungen aus dem Haushaltsjahr 2025 mittlerweile vollständig vorlagen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden teilweise enorme Kostensteigerungen festgestellt, wodurch das EJC durch die Stadt Erlangen in diesem Bereich mit ca. 228.600 € mehr belastet wird als geplant.

Nachfolgend die größten Kostensteigerungen von 2024 auf 2025:

Verwaltungskosten Kämmerei (Amt 20): ca. 137.600 € (+ 36,73 %)

Verwaltungskosten Personalamt (Amt 11): ca. 136.900 € (+ 27,74 %)

Verwaltungskosten GME (Amt 24): ca. 7.600 € (+ 13,68 %)

Üblicherweise liegen die jährlichen Kostensteigerungen im Bereich der Personal- und Sachkosten bei ca. 3% bis 5%.

Im Bereich der bezogenen Leistungen für Eingliederung wurden ca. 101.300 € weniger verausgabt als geplant. Diese Einsparung ist hauptsächlich auf die vorläufige Haushaltsführung 2025 des Bundes zurückzuführen, welche erst im Herbst 2025 endete.

2.3 Sachkosten

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Sachkosten) prognostiziert das EJC insgesamt Einsparungen in Höhe von ca. 147.200 €. Durch die Aufgabe von zwei Standorten konnten die Miet- und Gebäudekosten für den Standort „Bahnhof“ seit August 2025 eingespart werden. Durch die konsequente Anwendung des Art. 69 GO i.V.m. Art. 88 Abs. 5 GO sowie der besonderen Richtlinien zur vorläufigen Haushaltsführung 2025 der Stadt Erlangen konnten nur die notwendigsten Ausgaben getätigt werden. Am deutlichsten zeigt sich dieser Effekt im Bereich der Aufwendungen für Fortbildungen und Schulungen, in dem das geplante Budget voraussichtlich um weniger als 50 % in Anspruch genommen wird, was einer Einsparung von ca. 50.000 € entspricht.

3. Bürgergeld

Nachdem den Planzahlen im Wirtschaftsplan 2024 noch keine Erfahrungswerte zugrunde gelegt werden konnten, ergaben sich im Jahr 2024 im Bereich des Bürgergelds teilweise sehr hohe Planabweichungen von über 8 Mio. €. Da das Bürgergeld im EJC einen nahezu durchlaufenden Posten darstellt, entstanden hieraus jedoch keine Ergebniseffekte. Die Erkenntnisse aus den Vorjahren wurden in den Planungen für 2025 berücksichtigt, wodurch sich nun deutlich geringere Planabweichungen ergeben.

Die Kosten für Regelbedarfe und Mehrbedarfe werden voraussichtlich etwas höher als geplant ausfallen, die Kosten der Unterkunft (KdU) dafür etwas niedriger. Im Bereich Bildung und Teilhabe sind die deutlich höheren Aufwendungen (und Erträge) insbesondere auf die generell nicht geplante

interkommunale Umverteilung (ca. 1,29 Mio. €) und die rückwirkende Erhöhung (zum 01.01.2025) des prozentualen Anteils der BuT-Sachkosten an den Kosten der Unterkunft von 6,7 % auf 7,8 % zurückzuführen.

Wirtschaftsplan Erlanger Jobcenter (EJC)

Erfolgsplan	Plan 2025	Hochrechnung 02/2026	Planabweichung 2025
Umsatzerlöse	1.441.352	1.207.991	-233.360
Fördermittel	4.920.210	4.656.443	-263.767
Drittmittel	817.057	727.900	-89.157
Projektmittel u. sonstige Mittel Stadt Erlangen	4.103.153	3.928.543	-174.610
Mittelzuweisungen	9.857.124	9.893.102	35.979
Eingliederungstitel	2.183.095	2.065.038	-118.057
Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	161.600	139.220	-22.380
Verwaltungstitel (Bund)	6.093.595	6.520.141	426.546
Verwaltungstitel (Kommunal)	1.418.834	1.168.704	-250.129
Bürgergeld	42.335.094	44.757.167	2.422.074
Erstattung Bund	34.099.848	37.143.992	3.044.144
Erstattung Kommune	6.118.746	5.988.677	-130.069
auf ALG II Bundesabrechnung anrechnungsfähige Erstattungen	1.094.000	913.952	-180.048
auf KdU Beteiligung Bund anrechnungsfähige Erstattungen	1.010.500	705.874	-304.626
Erstattungen einmalige Leistungen	0	646	646
Aufkommen aus Buß- und Verwarnungsgeldern	12.000	4.026	-7.974
GESAMTLEISTUNG	58.553.778	60.514.704	1.960.926
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	3.655.668	3.615.907	-39.761
Aufwand für RHB und Waren	356.312	225.700	-130.612
Aufwand für bezogene Leistungen	2.371.778	2.563.895	192.117
Aufwand für bezogene Leistungen Eingliederung	927.578	826.312	-101.266
Personalaufwand	11.145.430	10.373.979	-771.451
Abschreibungen	159.511	145.200	-14.311
Sonstiger betrieblicher Aufwand (Bürgergeld)	42.323.094	44.733.141	2.410.048
Kosten der Unterkunft (KdU)	16.491.000	15.440.006	-1.050.994
Regelbedarfe/ Mehrbedarfe	24.434.900	26.333.235	1.898.335
Einmalige Bedarfe	360.000	321.190	-38.810
Bildung und Teilhabe (BuT)	1.037.194	2.626.711	1.589.517
sonstige Aufwendungen ALGII	0	12.000	12.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sachkosten	1.266.803	1.119.609	-147.194
Zinsen	2.000	1.800	-200
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe Steuern	1.273	1.797	524
GESAMTKOSTEN	58.553.778	59.991.433	1.437.654
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	523.271	523.271

Übersicht Veränderung Planabweichung

	Planabweichung 2025 (09/2025)	Planabweichung 2025 (02/2026)	Differenz Hochrechnungen
Umsatzerlöse	-166.442	-233.360	-66.918
Fördermittel	-270.712	-263.767	6.945
Drittmittel	-63.917	-89.157	-25.240
Projektmittel u. sonstige Mittel Stadt Erlangen	-206.795	-174.610	32.185
Mittelzuweisungen	-4.801	35.979	40.780
Eingliederungstitel	-53.580	-118.057	-64.477
Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	-26.280	-22.380	3.900
Verwaltungstitel (Bund)	340.594	426.546	85.951
Verwaltungstitel (Kommunal)	-265.536	-250.129	15.406
Bürgergeld	2.651.207	2.422.074	-229.133
Erstattung Bund	3.385.853	3.044.144	-341.708
Erstattung Kommune	-142.146	-130.069	12.077
auf ALG II Bundesabrechnung anrechnungsfähige Erstattungen	-177.000	-180.048	-3.048
auf KdU Beteiligung Bund anrechnungsfähige Erstattungen	-406.500	-304.626	101.874
Erstattungen einmalige Leistungen	0	646	646
Aufkommen aus Buß- und Verwarnungsgeldern	-9.000	-7.974	1.026
GESAMTLEISTUNG	2.209.251	1.960.926	-248.325
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	-33.033	-39.761	-6.728
Aufwand für RHB und Waren	-110.312	-130.612	-20.300
Aufwand für bezogene Leistungen	84.857	192.117	107.260
Aufwand für bezogene Leistungen Eingliederung	-7.578	-101.266	-93.688
Personalaufwand	-756.958	-771.451	-14.493
Abschreibungen	-10.011	-14.311	-4.300
Sonstiger betrieblicher Aufwand (Bürgergeld)	2.640.207	2.410.048	-230.159
Kosten der Unterkunft (KdU)	-1.091.000	-1.050.994	40.006
Regelbedarfe/ Mehrbedarfe	2.070.100	1.898.335	-171.765
Einmalige Bedarfe	-60.000	-38.810	21.190
Bildung und Teilhabe (BuT)	1.709.107	1.589.517	-119.589
sonstige Aufwendungen ALGII	12.000	12.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sachkosten	-129.272	-147.194	-17.923
Zinsen	-200	-200	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe Steuern	117	524	407
GESAMTKOSTEN	1.710.849	1.437.654	-273.195
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	498.402	523.271	24.870

Auf Basis der aktualisierten Hochrechnung geht das EJC nun von einem leicht besseren Ergebnis (um ca. 25 T€), als noch im Herbst 2025 prognostiziert, aus